B-OBB42 David Vadasz

Tagesordnungspunkt: TOP 6.3.4. offene Plätze (21 Delegierte, 11 Ersatzdelegierte)

Selbstvorstellung



Alter:
24

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Budapest

Servus zusammen,

ich bin David Vadasz, 24 Jahre alt und studiere Politikwissenschaften an der TUM. Durch meine langjährige Erfahrung im Bereich der Hochschulpolitik als Vorsitzender der Studierendenvertretung und direkt gewählter Studierendenvertreter im Senat und Hochschulrat konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich freue mich darauf, meine Leidenschaft und mein Engagement in diesem Bereich weiterzuführen und zu teilen.

Besonders am Herzen liegt mir die Wohnungspolitik, insbesondere für Studierende und junge Menschen. Als Sprecher des Arbeitskreises Wohnen der Studierenden in München setze ich mich mit voller Überzeugung dafür ein, dass die 1500 leerstehenden Wohnheimplätze genutzt werden und die explodierenden Mieten in München endlich gestoppt werden. Eine gerechte und faire Miet- und Wohnpolitik, die die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt, ist dringend erforderlich.

Generell liegen mir sozialpolitische Themen am Herzen. Ich bin absolut überzeugt, dass eine erfolgreiche Gesellschaft nur entstehen kann, wenn wir Alle mitnehmen. Wir müssen kommunikativ sicherstellen, dass grüne Politik nicht als existenzbedrohend wahrgenommen wird, sondern als das, was sie eigentlich ist: der Garant für unsere gemeinsame Existenz.

Der besorgniserregende Rechtsruck in Deutschland erfordert entschiedenes Handeln. Wir dürfen TikTok und Social Media nicht der AfD und anderen Rechtsextremen überlassen. Eine bessere Kommunikation über unsere Ziele und bereits erreichten Fortschritte ist unerlässlich. Nie wieder beginnt heute.

Seit November bin ich offiziell Mitglied der Grünen, nachdem ich bereits lange mit der Partei sympathisierte. Durch meine Arbeit im Bereich studentisches Wohnen habe ich bereits eng mit Christian Hierneis und Florian Siekmann zusammengearbeitet, was meine Motivation für parteipolitische Aktivität und gesellschaftlichen Wandel weiter gestärkt hat.

Warum sollte ich auf die Bezirksdelegiertenkonferenz? Ich möchte die Meinungen, Probleme und Herausforderungen aus München auf die Bezirksebene bringen und vertreten. Der enge Kontakt zu den Ortsverbänden und dem Kreisverband ist mir wichtig. Die Bezirksdelegiertenkonferenz bietet die Möglichkeit, die Parteistrukturen zu verstehen, sich mit Delegierten aus ganz Oberbayern zu vernetzen.

Lasst uns gemeinsam für eine gerechte Miet- und Wohnpolitik sowie eine solidarische Gesellschaft kämpfen. Ich freue mich darauf, meine Perspektiven auf der Bezirksdelegiertenkonferenz einzubringen und gemeinsam mit euch die Zukunft zu gestalten.

Ihr könnt mich gerne auf Instagram unter @david_d_vadasz oder auf Telegram unter @david_vadasz erreichen.